

Zweckverband LandFolge Garzweiler

N i e d e r s c h r i f t

3. Sitzung der Verbandsversammlung

Sitzungstermin:	Dienstag, 19.11.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:55 Uhr
Ort, Raum:	Haus Katz, Rektor-Thoma-Str. 8, 41363 Jüchen

Anwesende:

Herr Martin Heinen, Stadt Mönchengladbach (Vorsitzender der Verbandsversammlung),
Herr Dr. Gregor Bonin, Stadt Mönchengladbach (Verbandsvorsteher),
Herr Volker Mielchen (Geschäftsführer),
Herr Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners, Stadt Mönchengladbach,
Herr Bürgermeister Peter Jansen, Stadt Erkelenz,
Herr Bürgermeister Harald Zillikens, Stadt Jüchen,
Herr Bürgermeister Jürgen Frantzen, Gemeinde Titz,

Frau Annette Bonin, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Dr. Gerd Brenner, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Mönchengladbach,
Herr Mario Broisch, CDU-Fraktion, Jüchen,
Herr Oliver Büschgens, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Andreas Dahlke, SPD-Fraktion Erkelenz,
Herr Hans-Josef Dederichs, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,
Herr Wilfried Dietrich, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Jüchen,
Herr Thomas Eickels, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Michael Eyll-Vetter, RWE Power AG,
Herr Peter Feron, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Klaus Füßer, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Frau Erika Gils, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Frau Katharina Gläsmann, SPD-Fraktion, Erkelenz,
Frau Angelika Göhl, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,
Herr Reiner Gutowski, FDP-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Markus Heynckes, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Robert Holzportz, CDU-Fraktion, Titz,
Herr Gerolf Hommel, FWG, Jüchen,

Frau Christel Honold-Ziegahn, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,
Frau Doris Jansen, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
(Stellv. von Frau Petra Heinen-Dauber),
Herr Ferdinand Kehren, SPD-Fraktion, Erkelenz,
Herr Werner Krahe, FDP-Fraktion, Erkelenz,
Herr Helmut Kreutz, CDU-Fraktion, Jüchen,
Herr Gerd Kuska, CDU-Fraktion Jüchen,
Herr Reiner Lange, SPD-Fraktion, Jüchen,
Herr Peter London, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Wilfried Lörkens, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Rainer Merkens, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Dr. Reimar Molitor, Region Köln/Bonn e.V.,
Herr Christopher Moll, FW-UWG, Erkelenz,
Herr Christoph Nießen, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Heinz Ritters, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Michael Schmitz, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Hans-Josef Schneider, SPD-Fraktion, Jüchen,
Herr Torben Schultz, Die Linke, Mönchengladbach,
Frau Christa Siegers, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Klaus Steingießer, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Peter Trost, CDU-Fraktion, Jüchen, (Stellv. von Herrn Karl-Heinz Ehms),
Frau Hildegard Unrein, FDP-Fraktion Jüchen, (Stellv. von Herrn Wilfried Unrein),
Herr Christian Waldrich, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen Titz,
Herr Holger Witting, SPD-Fraktion, Jüchen,
Frau Astrid Wolters, SPD-Fraktion, Erkelenz,

Abwesende:

Herr Frank Boss, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Dieter Brüser, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Mönchengladbach,
Herr Karl-Heinz Ehms, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Ulrich Elsen, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Artur Faulhammer, SPD-Fraktion, Titz,
Herr Karl-Heinz Frings, Bürgerpartei, Erkelenz,
Frau Petra Heinen-Dauber, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Frau Verena Rhein, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,
Herr Christian Schmitz, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Jürgen Simon, CDU-Fraktion, Erkelenz,
Herr Wilfried Unrein, FDP-Fraktion, Jüchen,

Von der Verwaltung anwesend:

Herr Andreas Bräuer, Zweckverband Garzweiler, Schriftführer,
Herr Jörg Figgener, Stadt Mönchengladbach,
Herr Stephan Muckel, Gemeinde Titz,
Frau Ivonne Reinke, Zweckverband Garzweiler,
Herr Tim Stein, Stadt Jüchen,
Herr Dr. Gero Vinzelberg, RWE Power AG,

Frau Barbara Weinthal, Stadt Mönchengladbach,
Frau Anja Wingen, Stadt Erkelenz,

Ferner anwesend:

Frau Susanne Gombert, Büro LAND Germany,
Frau Roxanne Hornmann, Büro LAND Germany,
Herr Ralph Sterck, Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH.

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- TOP 2: Niederschrift des öffentlichen Teils der 2. Verbandsversammlung vom 05.06.2019
- TOP 3: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit
Haushaltsplan und Stellenplan (31/I/2019)
- TOP 4: Leitbild „Grünes Band“ (32/I/2019)
- TOP 5: Informationen des Verbandsvorstehers
12.1 Bericht zu Projekten und der Arbeit der Geschäftsstelle (33/I/2019)
12.2 Bericht zum Arbeitskreis Verkehrsinfrastruktur/Mobilität (34/I/2019)
- TOP 6: Bericht zum Strukturwandel durch den Geschäftsführer der
Zukunftsagentur ZRR
- TOP 7: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

II. Nichtöffentlicher Teil

- TOP 8: Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 2. Verbandsversammlung vom 05.06.2019
- TOP 9: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

ABWICKLUNG DER TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Astrid Wolters, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung ist gegeben. Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 3 Leitbild „Grünes Band“ und 4 „Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020“ werden getauscht. Weitere Änderungswünsche der Tagesordnung liegen nicht vor und diese wird somit bestätigt.

zu TOP 2: Niederschrift des öffentlichen Teils der 2. Verbandsversammlung vom 05.06.2019

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 2. Verbandsversammlung vom 05.06.2019 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

zu TOP 3: Leitbild „Grünes Band“ (32/I/2019)

Zum Tagesordnungspunkt berichtet Frau Susanne Gombert, (Geschäftsführerin LAND Germany, Düsseldorf) und stellt das Leitbild „Grünes Band“ vor. Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Um 17:23 Uhr: Herr Martin Heinen betritt den Raum und übernimmt als Vorsitzender die Leitung der Sitzung. Er dankt Frau Wolters für die bisherige Sitzungsleitung.

Der Vorsitzende spricht Frau Susanne Gombert sowie dem gesamten Büro seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Herr Rainer Merkens gibt zu Protokoll, dass die Immissionsschutzwälle als Bestandteile des Bergrechts nach Ende der bergbaulichen Inanspruchnahme restlos zu entfernen seien, um den Menschen vor Ort den barrierefreien Zugang zum späteren See zu ermöglichen.

Herr Ferdinand Kehren erkundigt sich nach der Breite des „Grünen Bands“ rund um den Tagebau Garzweiler.

Frau Susanne Gombert erklärt, dass das „Grüne Band“ auf die jeweiligen Örtlichkeiten bezogen eine Breite zwischen 20 und 200 Meter erlangen werde.

Geschäftsführer Volker Mielchen erklärt, dass das „Grüne Band“ nicht als flächendeckend parkartige Landschaft zu verstehen sei. Zum einen verfüge der Zweckverband nicht über

die hierfür benötigten Flächen, zum anderen würde gerade die Vielfalt an unterschiedlichen Elementen, von der Allee bis zum parkartigen Band, dessen Attraktivität steigern. Das „Grüne Band“ sei auch ein Angebot an die Landwirtschaft. Entsprechend müsse der Zweckverband zeitnah den Dialog mit der Landwirtschaft intensivieren.

Frau Annette Bonin erkundigt sich nach der geplanten Ausgestaltung der östlichen Seekante. Sie schlägt vor, ein gemeinsames Design zu entwickeln und durch sich wiederholende Elemente einen Wiedererkennungswert sowie eine gemeinsame Identität zu schaffen.

Geschäftsführer Volker Mielchen erklärt, dass mit zwei markanten Stahlstelen an den Standorten Jackerath und Holzweiler bereits erste Elemente eines solchen Designs umgesetzt worden seien. Diese Elemente müssten nun schrittweise weiterentwickelt und auf andere Standorte übertragen werden. Er fügt hinzu, dass kurzfristig auf das vorhandene Wegenetz zurückgegriffen werden müsse, um einen Radrundweg um den Tagebau zu ermöglichen. Lediglich im Osten auf den rekultivierten Flächen müsse zusammen mit RWE Power eine Wegeverbindung gefunden und für den Radverkehr freigegeben werden. Im späteren Endzustand könne die sich aktuell noch im Tagebaubetrieb befindende Bandstrasse als begleitendes Element des Tagebaus als Süd-Ost-Verbindung dienen.

Herr Torben Schultz erklärt, die Beschlussvorlage mitzutragen, bittet jedoch darum, die auf Seite 22 der Präsentation gezeigte Teilabholzung jetzt noch nicht zu fixieren.

Herr Christopher Moll erkundigt sich, wie die derzeit geplante A 61n mit den Plänen zum „Grünen Band“ in Einklang zu bringen sei.

Geschäftsführer Volker Mielchen erklärt, dass das „Grüne Band“ im Endzustand als Radweg um den See auf Grundlage der Leitentscheidung von 2016 westlich der Autobahntrasse verlaufen werde und zwischen Ostufer des Sees und A 61n eine Begrünung mit entsprechender Wegeverbindung geschaffen werde. Aufgrund der laufenden Diskussionen auf Landes- und Bundesebene könne eine abschließende Aussage jedoch derzeit noch nicht getroffen werden.

Herr Peter Feron erkundigt sich nach der aktuellen Sachlage zur Wiederherstellung der A 61n.

Herr Michael Eyll-Vetter erklärt, dass die A 61n nach aktuellem Planungsstand wiederhergestellt werde. Da der spätere Seewasserspiegel jedoch unterhalb der umgebenden Landschaft verbleiben werde, könne die an den See angrenzende Uferböschung gestalterisch mit dem „Grünen Band“ verbunden werden und den tatsächlichen und gefühlten Abstand zwischen Seekante und Autobahn erhöhen.

Herr Hans-Josef Dederichs erkundigt sich bei RWE Power, ob das Unternehmen sich generell vorstellen könne, die bestehenden und neu geplanten Immissionsschutzwälle zurückzubauen.

Herr Michael Eyll-Vetter erklärt, dass die Immissionsschutzwälle laut Genehmigung grund-

sätzlich nicht zurückgebaut würden. Wenn jedoch die kommunalen Nachnutzungsplanungen hier etwas Anderes vorsehen, sei genügend Planungsspielraum vorhanden und ein teilweiser Rückbau auch grundsätzlich möglich. Am Beispiel des Immissionsschutzwalls Holzweiler erläutert er, dass bei der Planung und Gestaltung Ideen der Bürgerschaft mit aufgenommen würden.

Herr Werner Krahe regt an, im Leitbild die Begrifflichkeit „Immissionsschutzdamm“ durch „Immissionsschutzbereich“ zu ersetzen.

Herr Dr. Gerd Brenner erkundigt sich nach der Wahrscheinlichkeit, dass die Befüllung des späteren Sees in der aktuellen Zeitplanung gewährleistet werden kann. Er erkundigt sich weiter, ob im zu beschließenden Leitbild bereits Potenzialräume für Windkraftanlagen aufgenommen und ins „Grüne Band“ integriert worden seien.

Herr Michael Eyll-Vetter erklärt, dass geplant ist, bereits ab 2030 ausreichend Wasser zur Stützung der Wasserversorgung der Feuchtgebiete im Norden des Tagebaus und nach 2038 zur Verfüllung des Tagebausees durch die auf der genehmigten Trasse verlaufenden Rheinwassertransportleitung gegeben sei. Er fügt hinzu, dass in den Rekultivierungsbereichen, an den Stellen, an denen dies möglich sei, auch Windkraftanlagen geplant seien. Eine enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen werde hier angestrebt.

Es werden keine weiteren Fragen zum Tagesordnungspunkt gestellt.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt das Leitbild für das „Grüne Band“ als Grundlage für die weitere Planung und Umsetzung des Projekts.

Der Vorstandsvorsteher wird beauftragt, das Projekt schrittweise umzusetzen und hierfür weitere Planungen durchzuführen. Hierfür soll eine Arbeitsgruppe gegründet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

zu TOP 4: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit Haushaltsplan und Stellenplan (31/I/2019)

Verbandsvorsteher Dr. Gregor Bonin erklärt, dass die Inhalte der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Lenkungsausschusses erstellt worden sei. Er betont, dass der Haushalt die weitere, dynamische Entwicklung des Zweckverbands aufzeigt.

Geschäftsführer Volker Mielchen erläutert die Schwerpunkte der Haushaltssatzung.

Herr Christopher Moll erkundigt sich, warum die Zuschüsse von RWE Power konstant bleiben, während sich die Umlage der Kommunen mittelfristig in den nächsten drei Jahren verdreifachen würde. Er regt an, diese proportional in gleichem Maße anzuheben.

Herr Eyll-Vetter erklärt, dass RWE Power dem Zweckverband auch Sachmittel zur Verfügung stellen würde, die in dieser Berechnung jedoch nicht erscheinen würden.

Es werden keine weiteren Fragen zum Tagesordnungspunkt gestellt.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan und der Stellenplan für das Jahr 2020 werden in der Fassung des Entwurfs beschlossen.

Abstimmungsergebnis: bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschlossen

zu TOP 5: Informationen des Verbandsvorstehers

5.1 Bericht zu Projekten und der Arbeit der Geschäftsstelle (33/I/2019)

Verbandsvorsteher Dr. Gregor Bonin berichtet zu den Aktivitäten des Zweckverbands seit der 2. Verbandsversammlung vom 5. Juni 2019 und informiert über den aktuellen Sachstand einzelner Projekte. Er dankt den Mitarbeitern des Zweckverbands, den Mitgliedern des Lenkungsausschusses und des Arbeitskreises, dem Region Köln Bonn e.V. sowie RWE Power für die exzellente Zusammenarbeit. Er fügt hinzu, dass das Positionspapier des Zweckverbands auf Bundes- und Landesebene einschlägig verteilt worden sei und im Sinne der Zukunft der Region weiter platziert werden müsse. Er kündigt an, alle bisherigen Antwortschreiben der Niederschrift als Anlage beizufügen.

Des Weiteren berichtet er über die Exkursion der Mitglieder des Lenkungsausschusses sowie des Arbeitskreises in die Lausitz. Hier haben die Exkursionsteilnehmer wertvolle Eindrücke anhand von realisierten Projekten gewinnen können. Eine wichtige Schlussfolgerung ist, dass die Planung und Entwicklung der Tagebaufolgelandschaft und ihrer Umgebung lange Zeiträume benötigt.

Geschäftsführer Volker Mielchen berichtet zum aktuellen Sachstand der Förderanträge „Aktionsnetzwerk Zukunftsdörfer“, „Gesamtregionales Radverkehrskonzept für das Rheinische Revier“ und „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“ und stellt weitere Projekte des Zweckverbands, wie etwa den Prozess zur Leitbildentwicklung „Innovation Valley“, das Dokumentationszentrum Holzweiler, die Gestaltung zweier Kreisverkehre auf der L 19n zwischen Jackerath und Holzweiler sowie das Tourismusnetzwerk für das Rheinische Revier und deren aktuelle Sachstände vor.

Er berichtet zudem über die Arbeit in den Revierknoten sowie über verschiedene (Einweihungs-)Termine, wie beispielsweise die Exkursion von Lenkungsausschuss, Arbeitskreis und RWE Power in die Lausitz, eine weitere Exkursion des Arbeitskreises zum Forschungszentrum Jülich, eine gemeinsame Radsportveranstaltung mit dem SV Malefinkbach (Titz), eine Exkursion der Uni Texas zum Tagebau Garzweiler, die studentische Ausstellung im Titzer Rathaus zum Thema Besucherzentrum Garzweiler sowie die Einweihung eines weiteren Bausteins des „Grünen Bands“ (Stelen in Jackerath und Holzweiler).

5.2 Bericht zum Arbeitskreis Verkehrsinfrastruktur/Mobilität (34/I/2019)

Geschäftsführer Volker Mielchen berichtet über die Vergabe einer Verkehrsstudie für den Zweckverband an das Büro Richter-Richard aus Aachen.

Herr Torben Schultz bittet darum, alle Pressemitteilungen des Zweckverbands an die Verbandsmitglieder zu versenden.

Es werden keine weiteren Fragen zum Tagesordnungspunkt gestellt.

zu TOP 6: Bericht zum Strukturwandel durch den Geschäftsführer der Zukunftsagentur ZRR

Herr Ralph Sterck (Geschäftsführer der Zukunftsagentur Rheinisches Revier) berichtet zum Strukturwandel im Rheinischen Revier. Der Vortrag wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende dankt Herr Sterck für seinen Vortrag und bittet darum, das nördliche Revier stärker als bislang in allen Planungen zu bedenken. Es werden keine Fragen zum Tagesordnungspunkt gestellt.

zu TOP 7: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

Herr Hans-Josef Dederichs schlägt vor, den Strukturwandel sowie den Zweckverband bei der Bevölkerung noch stärker bekannt zu machen und ins Bewusstsein zu rücken sowie die Öffentlichkeitsarbeit in diesem Punkt weiter zu verstärken.

Herr Christoph Nießen bittet darum, alle Unterlagen ins Ratsinformationssystem der Stadt Mönchengladbach einzuspielen.

Es liegen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

II. Nichtöffentlicher Teil

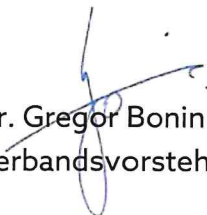
zu TOP 8: Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 2. Verbandsversammlung vom 05.06.2019

Da keine Änderungen gewünscht werden, wird die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 2. Verbandsversammlung vom 05.06.2019 genehmigt.

zu TOP 9: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

Anfragen und Mitteilungen liegen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung nicht vor.

Herr Vorsitzender Martin Heinen bedankt sich abschließend beim Zweckverband und der Stadt Jüchen für die Durchführung der Veranstaltung und beendet die 3. Sitzung der Verbandsversammlung um 18:55 Uhr.



Dr. Gregor Bonin
Verbandsvorsteher



Martin Heinen
Vorsitzender der
Verbandsversammlung



Andreas Bräuer
Schriftführer